

Strategien gegen rechts

Dienstag, 10. Mai, 18:30 Uhr, Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28

Mit:

Georg Frankl, Berliner Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“

Pegida und die Flüchtlingsdebatte haben der AfD einen regen Zulauf bei den letzten Landtagswahlen beschert. Auf der Straße und in den Betrieben verbreiten sich rechte Positionen..

Was können Gewerkschafter/innen tun, um diese Entwicklung zu stoppen?
Und wie können wir als Linke und Mitglieder der AG B&G aktiv werden?

Industrie 4.0 und die Auswirkungen auf Arbeitsverhältnisse

Dienstag, 14. Juni, 18:30 Uhr, Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28

Mit:

Ralf Krämer, Verdi, Bereich Wirtschaftspolitik

Andreas Puch, IT-Experte und Personalrat der Rentenversicherung

Shaked Spier, Sprecher BAG Netzpolitik DIE LINKE

Digitalisierung, Vernetzung der Produktion und ständige Erreichbarkeit verändern das Arbeitsleben. Mit Hilfe des Schlagwortes „Industrie 4.0“ wollen Arbeitgeber zudem Arbeitsschutz, etwa bei der Arbeitszeit, und Mitbestimmung stützen.

Was bedeuten die Veränderungen für die Beschäftigten? Wie können Betriebsräte und Gewerkschaften eingreifen? Welche gesetzlichen Veränderungen sind nötig, damit der technische Fortschritt den Arbeitnehmern nützt und nicht schadet?

Kontakt und Newsletter:

LAG Betrieb & Gewerkschaft, ag.bug@die-linke-berlin.de

Die AG Betrieb und Gewerkschaft der LINKEN Berlin trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat. Auf unseren Treffen stehen aktuelle Auseinandersetzungen, Diskussionen und Unterstützungsmöglichkeiten im Vordergrund. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.